

128\*128mm

**TFA**<sup>®</sup>

**35.5061.01.IT AURA  
WETTER DIREKT SATELLITENGESTÜTZTE  
FUNK-WETTERSTATION**

**DIREKT vom WETTERdienst**

**Profi-Prognose für 5 Tage**

**Kostenlos für Ihre Region**

**Per Funk mehrmals täglich**



# Bedienungsanleitung

## 1. EINFÜHRUNG 1.1 EINSATZBEREICH

Sie haben eine Wetterstation mit der innovativen WETTERdirekt-Technologie erworben. Mit dieser vom Wetterspezialisten TFA entwickelten Wetterstation erhalten Sie eine regionale Wetterprognose, von professionellen Meteorologen erstellt, per Satellitentechnik über ein spezielles Funknetz auf Ihre Station.

Außerdem wird die lokale Außentemperatur über einen Funksender mit 868 MHz und einer Reichweite von bis zu 100 Metern auf die Basisstation übertragen.

So bekommen Sie ein umfassendes Bild der aktuellen und zukünftigen Wettersituation.

Das Gerät besteht aus einem Empfänger (Basisstation) und einem Sender.

Die Station kann aufgrund des lokalen Funknetzes nur in Deutschland betrieben werden.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Wetterdaten werden über Satelliten und das Funknetz von e\*.Message (Übertragungsmedien) übertragen. Die nachhaltige Verwendung der Wetterstation hängt von der Betriebsbereitschaft der Übertragungsmedien ab, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat. Ausfälle der Übertragungsmedien sind nicht ausgeschlossen.

Sie stellen keinen Mangel des Gerätes dar.

Der Verkäufer hat ebenfalls keinen Einfluss auf die übertragenen Wetterdaten und Wetterprognosen.

## 1.2 BEVOR SIE MIT DEM GERÄT ARBEITEN Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung genau durch.

So werden Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut, lernen alle Funktionen und Bestandteile kennen, erfahren wichtige Details für die Inbetriebnahme und den Umgang mit dem Gerät und erhalten Tipps für den Störfall.

Durch die Beachtung der Bedienungsanleitung vermeiden Sie auch Beschädigungen des Geräts und die Gefährdung Ihrer gesetzlichen Mängelrechte durch Fehlgebrauch. **Für Schäden, die aus**

**Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung.**

**Ebenso haften wir nicht für inkorrekte Mess- oder Vorhersagewerte und Folgen, die sich aus solchen ergeben können.**

**Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!**

**Bewahren Sie diese Anleitung gut auf!**

## 1.3 LIEFERUMFANG:

- Wetterstation (Basisgerät)
- Außensender
- Netzteil
- Bedienungsanleitung

### **Zu Ihrer Sicherheit:**

- Das Produkt ist ausschließlich für den beschriebenen Einsatzbereich geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht anders, als in dieser Anleitung dargestellt wird.
- Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Verändern des Gerätes ist nicht gestattet.



### **Vorsicht! Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Schließen Sie das Basisgerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit einer Netzspannung von 230V an!
- Die Steckdose muss nahe der Einrichtung angebracht und leicht zugänglich sein.
- Das Basisgerät und das Netzteil dürfen nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Kontakt kommen. Nur für den Betrieb in trockenen Innenräumen geeignet.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Gehäuse oder Netzteil beschädigt sind.
- Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Personen (auch Kindern) auf, die mögliche Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten nicht richtig einschätzen können.
- Ziehen Sie sofort den Stecker aus der Steckdose, wenn eine Störung auftritt oder das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht mit scharfkantigen oder heißen Gegenständen in Berührung kommt.



### **Vorsicht! Verletzungsgefahr:**

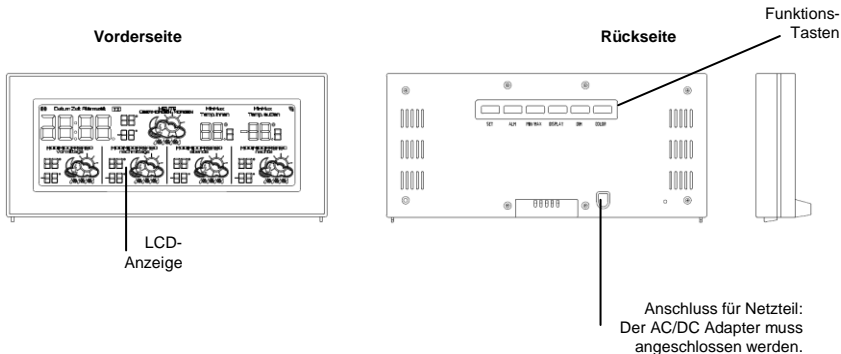
- Bewahren Sie das Gerät und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Wurde eine Batterie verschluckt, kann dies innerhalb von 2 Stunden zu schweren inneren Verätzungen und zum Tode führen. Wenn Sie vermuten, eine Batterie könnte verschluckt oder anderweitig in den Körper gelangt sein, nehmen Sie sofort medizinische Hilfe in Anspruch.
- Batterien nicht ins Feuer werfen, kurzschließen, auseinander nehmen oder aufladen. Explosionsgefahr!
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, sollten schwache Batterien möglichst schnell ausgetauscht werden. Verwenden Sie nie gleichzeitig alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

## Wichtige Hinweise zur Produktsicherheit

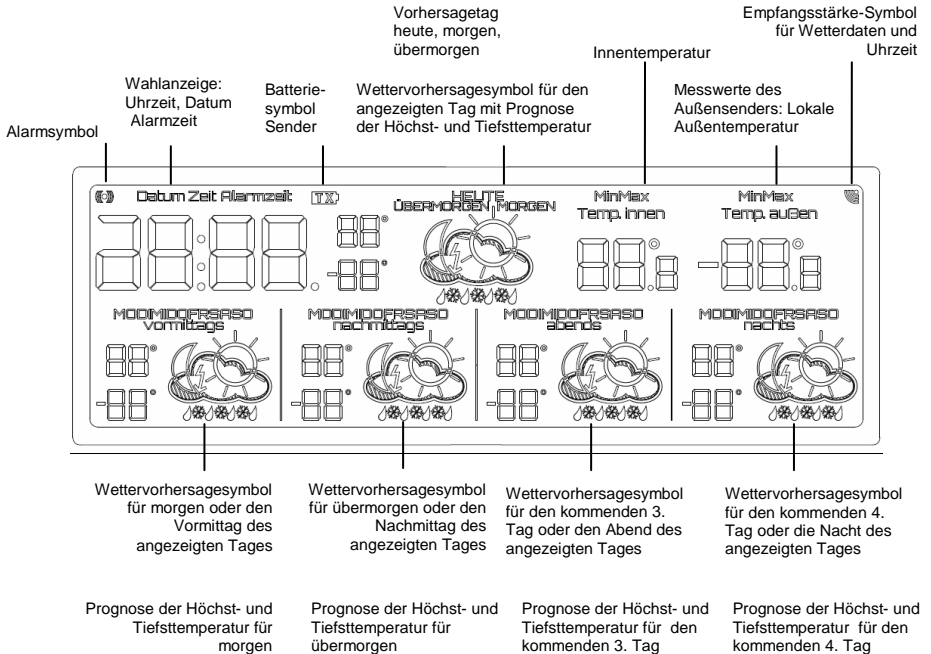
- Setzen Sie das Gerät nicht extremen Temperaturen, Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Der Außensensor ist spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Suchen Sie einen niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus.

## 2. BESTANDTEILE

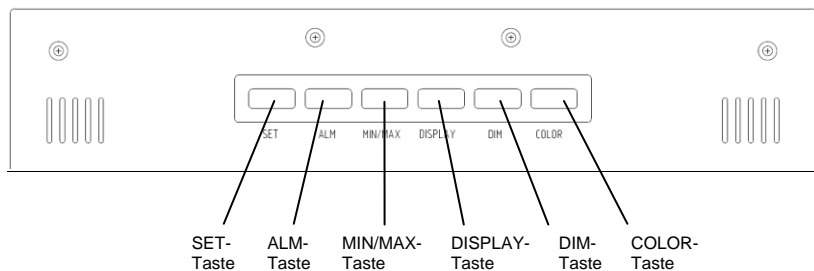
### 2.1 BASISSTATION (EMPFÄNGER)



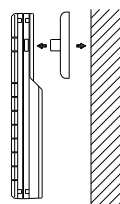
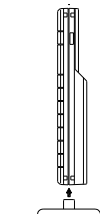
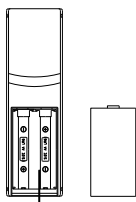
## 2.1.1 DISPLAYANZEIGE



## 2.1.2 TASTEN



## 2.2 SENDER



### **3. INBETRIEBNAHME**

#### **3.1 BATTERIEN EINLEGEN UND NETZTEIL ANSCHLIESSEN**

- Legen Sie die Basisstation und den Sender in einem Abstand von ca. 1,5 Metern voneinander auf einen Tisch. Vermeiden Sie die Nähe zu möglichen Störquellen (elektronische Geräte und Funkanlagen).
- Öffnen Sie das Batteriefach des Senders und legen Sie zwei neue Batterien 1,5 V AA polrichtig ein. Schließen Sie das Batteriefach wieder sorgfältig.
- Schließen Sie die Basisstation mit dem beigefügtem Netzadapter an. Stecken Sie den Anschlussstecker in den Anschluss der Basisstation und schließen Sie das Gerät mit dem Netzstecker am Stromnetz an. Wichtig! Stellen Sie sicher, dass Ihre Netzspannung nicht mehr als 230 V beträgt! Andere Netzspannungen können zur Beschädigung des Gerätes führen.

#### **3.2 EMPFANG DER AUSSENTEMPERATUR**

- Nach dem Einlegen der Batterien in den Außensender startet der Sender automatisch mit der Übertragung der Außenwerte zur Basisstation. Die Übertragung ist nach ca. einer Minute abgeschlossen und die Außentemperatur wird im Display der Basisstation angezeigt.
- Werden die Außenwerte nicht empfangen, erscheint „- -“ auf dem Display. Prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch. Beachten Sie, dass Sie für den Neustart immer Sender und Empfänger innerhalb von einer Minute in Betrieb nehmen müssen. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen.
- Bitte beachten Sie, dass während des Erstempfangs von Wetterdaten und Uhrzeit der Außensender vorübergehend nicht empfangen wird.
- Bei erfolgreichem Empfang der Außenwerte suchen Sie sich einen schattigen, niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus. Direkte Sonneneinstrahlung verfälscht die Messwerte und ständige Nässe belastet die elektronischen Bauteile unnötig.
- Prüfen Sie, ob eine Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld max. 100 Meter, bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Sendereichweite erheblich reduzieren). Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für Sender und/oder Empfänger. „Sichtkontakt“ zwischen Sender und Empfänger verbessert oftmals die Übertragung.
- Ist die Übertragung erfolgreich, können Sie den Sender mit dem Halter an der Wand befestigen oder aufstellen.

### **3.3 EMPFANG DER WETTERDATEN UND UHRZEIT**

- Nach Übertragung der Außenwerte empfängt die Station die Wetterdaten und die Uhrzeit. Die Uhrzeit sollte nach 30 Minuten angezeigt werden. Die übertragene Uhrzeit entspricht der Genauigkeit einer normalen Quarzuhr (maximale Abweichung +/- 2 Minuten).
- Nach 6 Stunden sollten erstmalig Wetterdaten empfangen werden. Die Station erkennt automatisch, in welcher von 50 Regionen in Deutschland sie sich befindet und zeigt somit das für Ihre Region gültige Wetter (weitere Infos siehe 4.6.2 „Letzter Empfang der Wetterdaten / Wetterregion“).
- Es ist möglich, dass beim Erstempfang die Daten noch nicht vollständig angezeigt werden. Bitte warten Sie einen weiteren Empfang ab; in der Regel erhalten Sie dann die komplette Anzeige.

### **3.4 ÜBERTRAGUNGSPROBLEME**

Bei Übertragungsproblemen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen und Fernsehgeräten einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Aufbauten) ist das empfangene Signal natürlicherweise schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe zu platzieren und/oder durch Drehen das Funksignal besser zu empfangen.
- Spätestens über Nacht sollte die Station das Wetter korrekt anzeigen. Nachts sind die atmosphärischen Störungen meist geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich.

## **4. BEDIENUNG**

### **4.1 WETTERINFORMATIONEN**

#### **4.1.1 PROGNOSEZEITRAUM**

- Im Normalmodus zeigt Ihnen die Station eine Wettervorhersage für fünf Tage (heute und die kommenden vier Tage).
- Da sich das Wetter im Tagesverlauf ändern kann, bietet die Station eine separate Wettervorhersage für vier Tagesabschnitte:
  - vormittags (6-12 Uhr)
  - nachmittags (12-18 Uhr)
  - abends (18-24 Uhr)
  - nachts (24-6 Uhr des Folgetages).
- Mit der DISPLAY-Taste schalten Sie von der 5-Tages-Vorhersage auf die Darstellung der Wetterentwicklung im Tagesverlauf für heute, morgen und übermorgen um.



#### 4.1.2 WETTERSYMBOLE

Um Ihnen möglichst detaillierte Wetterinformationen zu geben, unterscheidet die Station verschiedene Wettersymbole:



sonnig



meist sonnig



teilweise bewölkt



etwas Regen



Regen



ergiebiger Regen



Gewitter



leichter Schneefall



Schneefall



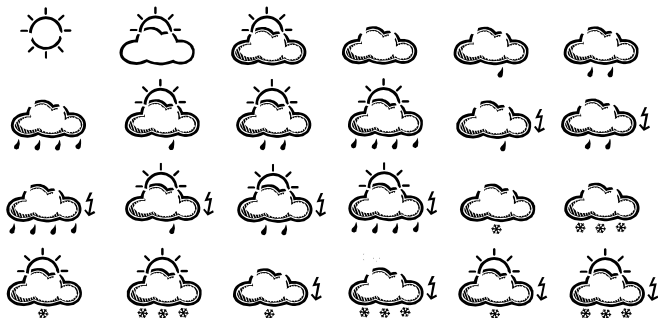
Wolkenlos  
(bei Nacht)



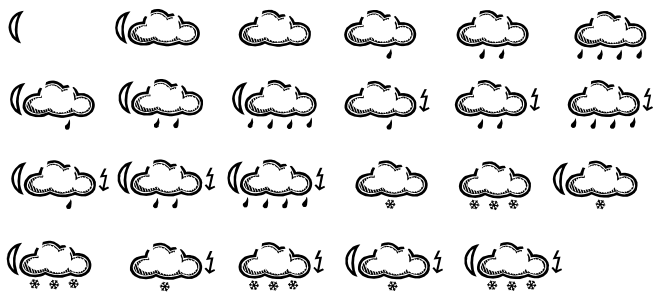
leicht bewölkt (bei Nacht)

Aus diesen Bausteinen ergeben sich insgesamt 36 verschiedene Wettersymbole:

TAG



NACHT



#### **4.1.3 TAGESHÖCHST- UND TIEFSTWERTE**

- Zusätzlich zur aktuellen Wetterinformation sagt Ihnen die Station die Tageshöchst- und Tiefstwerte voraus. Beachten Sie dabei, dass sich die Tagestiefstwerte auf den Zeitraum von 0-6 Uhr morgens des jeweiligen Tages beziehen. Wenn Sie die Tiefstwerte der kommenden Nacht ablesen möchten, orientieren Sie sich an der Minimaltemperatur des nächsten Tages. Für die Tageshöchst- und Tiefstwerte in jedem Sendegebiet haben wir einen möglichst repräsentativen Ort ausgewählt. Beachten Sie, dass je nach eigenem Standort Abweichungen nach oben oder unten auftreten können, insbesondere in Regionen mit größeren Höhenunterschieden.

#### **4.2 LOKALE HÖCHST- UND TIEFSTTEMPERATUREN**

- Drücken Sie die MIN/MAX-Taste, wird die minimale Innentemperatur unter Angabe von Uhrzeit und Datum der Speicherung angezeigt.
- Drücken Sie die MIN/MAX-Taste, wird die minimale Außentemperatur unter Angabe von Uhrzeit und Datum der Speicherung angezeigt.
- Drücken Sie noch einmal die MIN/MAX-Taste, wird die maximale Innentemperatur mit Uhrzeit und Datum der Speicherung angezeigt.
- Drücken Sie noch einmal die MIN/MAX-Taste, wird die maximale Außentemperatur mit Uhrzeit und Datum der Speicherung angezeigt.
- Mit einem weiteren Tastendruck sehen Sie wieder die aktuellen Werte.
- Halten Sie die MIN/MAX-Taste gedrückt, während die Höchst- und Tiefstwerte angezeigt werden, wird die Anzeige auf die aktuellen Werte zurückgestellt.

#### **4.3 ANZEIGE VON UHRZEIT UND DATUM**

- Mit der SET Taste schalten Sie die Anzeige der Uhrzeit auf das aktuelle Datum um.

#### **4.3.1 WECKFUNKTION**

- Zum Einstellen der Weckzeit halten Sie die ALM-Taste für drei Sekunden gedrückt. „ALARMZEIT“ erscheint im Display und die Stundenanzeige blinkt. Mit der DISPLAY-Taste können Sie nun die Stunden einstellen. Durch nochmaliges Drücken der ALM-Taste gelangen Sie in die Minuteneinstellung. Die Minutenanzeige blinkt. Mit der DISPLAY-Taste können Sie nun die Minuten einstellen. Bestätigen Sie mit der ALM-Taste.
- Mit der ALM-Taste aktivieren oder deaktivieren Sie den Weckalarm. Bei aktiviertem Alarm erscheint das Wecksymbol im Display.
- Das Wecksignal können Sie mit jeder beliebigen Taste unterbrechen.

#### 4.4 DISPLAYKONTRAST UND BELEUCHTUNG

- Durch Drücken der SET-Taste für 3 Sekunden gelangen Sie in den Einstellmodus. Das LCD-Zeichen fängt an zu blinken. Sie können nun mit der DISPLAY-Taste den Displaykontrast einstellen (1-15).
- Wenn Sie für 15 Sekunden keine Taste drücken, bestätigen Sie den Displaykontrast und kehren in den Normalmodus zurück.
- Mit der DIM-Taste auf der Rückseite kann die Beleuchtungsstärke direkt reguliert werden (3 Stufen). Statt der Uhrzeit erscheint im Display d1, d2 oder d3.

#### 4.5 DISPLAYFARBE

- Mit der COLOR-Taste auf der Rückseite können Sie zwischen drei verschiedenen Farbeinstellungen wählen. Statt der Uhrzeit erscheint c1, c2 oder c3.
- Um die Eingabe zu bestätigen, warten Sie 3 Sekunden, bis die Anzeige wieder in den Normalmodus zurückkehrt.

#### 4.5.1 C1 – AUSSENTEMPERATUR-FARBMODUS

- Die Displayfarbe passt sich der vom Außensender gemessenen Temperatur in 22 verschiedenen Farbnancen an.

Farbe	Temperatur
Gelb-Rot	22... >30°C
Grüntöne	14... 21,9°C
Blautöne	0 ... 13,9°C
Violett- Rosa	< 0°C

**Hinweis:** Wenn kein Sender angeschlossen ist, ist die Displayfarbe Gelb.

#### 4.5.2 C2 – INDIVIDUELLER FARBMODUS

- In diesem Modus können Sie die Displayfarbe individuell festlegen. Durch mehrmaliges Drücken der SET-Taste können Sie durch die verschiedenen Farbvarianten schalten. „col“ erscheint bei Tastendruck im Display.
- Wenn Sie für 15 Sekunden keine Taste drücken, bestätigen Sie die Displayfarbe und kehren in den Normalmodus zurück.

#### 4.5.3 C3- AUTOMATISCHER FARBMODUS

- In diesem Modus wechselt die Displayfarbe automatisch in sanften Übergängen durch die 600 Farbnancen.

#### 4.6. EMPFANGSQUALITÄT

##### 4.6.1 STÄRKE DES EMPFANGSSIGNALS

##### 4.6.1.1 EMPFANGSSTÄRKE-SYMBOL

- Das Empfangsstärke-Symbol zeigt Ihnen die Stärke des Empfangssignals am Aufstellort an:



optimaler Empfang



guter Empfang



schwacher Empfang

- Bei schwachem Empfang kann es zu Übertragungsproblemen kommen. In diesem Falle empfehlen wir einen anderen Aufstellort (siehe 3.4 „Übertragungsprobleme“)

**Achtung:** Die Empfangsstärke wird von vielen äußeren Faktoren beeinflusst und kann im Zeitverlauf stark schwanken. Zur Auswahl des endgültigen Standortes des Gerätes sollte deshalb die Empfangsqualität über einen längeren Zeitraum beobachtet werden.

#### 4.6.2 LETZTER EMPFANG DER WETTERDATEN / WETTERREGION

- Im SET-Modus können Sie auch den letzten Empfang der Wetterdaten beaufkufen, bzw. die Region, für die Sie das Wetter beziehen. Dazu halten Sie die SET-Taste für 3 Sekunden gedrückt. Drücken Sie nun noch einmal die SET-Taste, zeigt Ihnen die Station Datum und Uhrzeit des letzten Wetterempfangs für ca. 15 Sekunden. Gleichzeitig erscheint die empfangene Region.
- Eine Karte der 50 deutschen Regionen finden Sie beigefügt und im Internet unter [www.wetterdirekt.com](http://www.wetterdirekt.com).

#### 4.7 LÖSCHEN DES SPEICHERS

- Drücken Sie noch einmal die SET-Taste, erscheint „FAC rEs“. Wird daraufhin die DISPLAY-Taste gedrückt, erfolgt eine Rückstellung des Gerätes auf Werkseinstellungen und alle gespeicherten Daten und Einstellungen werden gelöscht.
- Erfolgt keine Bestätigung mit der DISPLAY-Taste nach 15 Sekunden oder wird die SET- Taste gedrückt, springt die Anzeige zurück in den Normalmodus.

## 5. PFLEGE UND WARTUNG

- Reinigen Sie das Gerät und den Sender mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden!
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.
- Bewahren Sie Ihr Gerät an einem trockenen Platz auf.

## 5.1 BATTERIEWECHSEL

- Wenn die Batterien des Senders ersetzt werden müssen, erscheint die Batteriestandsanzeige „TX“.
- Der eingebaute Kondensator in der Basisstation erhält bei Stromausfall die Funktion 30 Minuten aufrecht, damit keine Neueinstellung vorgenommen werden muss.

### Achtung:

Bei einem Batteriewechsel im Sender muss der Kontakt zum Empfänger durch eine Neuinbetriebnahme gemäß Bedienungsanleitung wiederhergestellt werden.

## 6. STÖRUNGEN

Problem	Fehlerbeseitigung
Keine Anzeige auf der Basisstation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gerät mit Netzadapter anschließen</li><li>• Displaybeleuchtung regulieren (siehe 4.4)</li></ul>
Kein Empfang des Außensenders Anzeige „----“	<ul style="list-style-type: none"><li>• Batterien des Außensenders prüfen (keine Akkus verwenden!)</li><li>• Neuinbetriebnahme von Sender und Basisgerät gemäß Anleitung</li><li>• Anderen Aufstellort für Sender und/oder Basisgerät wählen</li><li>• Abstand zwischen Sender und Basisgerät verringern</li><li>• Beseitigen der Störquellen</li></ul>
Kein Empfang der Wetterdaten/Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Empfangsversuch in der Nacht abwarten</li><li>• Anderen Aufstellort wählen</li><li>• Funktionsfähigkeit des Gerätes an großräumig anderem Standort (Arbeit, Bekannte) überprüfen</li></ul>
Unkorrekte Anzeige	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neuinbetriebnahme von Sender und Basisgerät gemäß Anleitung</li><li>• Batterien wechseln</li><li>• Factory Reset durchführen (siehe 4.7)</li></ul>

## 7. ENTSORGUNG

Dieses Produkt wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Bestandteile hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.



Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen abzugeben.

Die Bezeichnungen für enthaltene Schwermetalle sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei



Dieses Gerät ist entsprechend der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) gekennzeichnet.

Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Nutzer ist verpflichtet, das Altgerät zur umweltgerechten Entsorgung bei einer ausgewiesenen Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben.

## 8. TECHNISCHE DATEN

<b>Basisstation:</b> Messbereich Innentemperatur	0°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung; Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs
Raumtemperatur-Prüfintervalle	alle 15 Sekunden
Spannungsversorgung:	Netzstecker: AC/DC 5V 150mA 30 min Backup Kondensator
Abmessungen:	200 x 30 x 92 mm
Empfang der Satellitendaten	mehrmals täglich
<b>Sender:</b> Messbereich Außentemperatur	-39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung; Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs
Empfang der Außensenderdaten	alle 5 Sekunden
Übertragungsfrequenz:	868 MHz
Reichweite Freifeld:	Max. 100 m
Maximale Sendeleistung	< 25mW
Spannungsversorgung:	2 x 1,5 V AA Batterien
Abmessungen:	38,2 x 21,2 x 128,3 mm

Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung von TFA Dostmann veröffentlicht werden. Die technischen Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung und können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Die neuesten technischen Daten und Informationen zu Ihrem Produkt finden Sie unter Eingabe der Artikel-Nummer auf unserer Homepage. [www.tfa-dostmann.de](http://www.tfa-dostmann.de)

### **EU-Konformitätserklärung**

Hiermit erklärt TFA Dostmann, dass der Funktanlagentyp 35.5061.01.IT der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

[www.tfa-dostmann.de](http://www.tfa-dostmann.de)

E-Mail: [info@tfa-dostmann.de](mailto:info@tfa-dostmann.de)

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, Zum Ottersberg 12, D-97877 Wertheim, Deutschland

Printed in China  
12/17

**TFA Dostmann / Wertheim**  
30.3156.WD



EJIN2950T110